



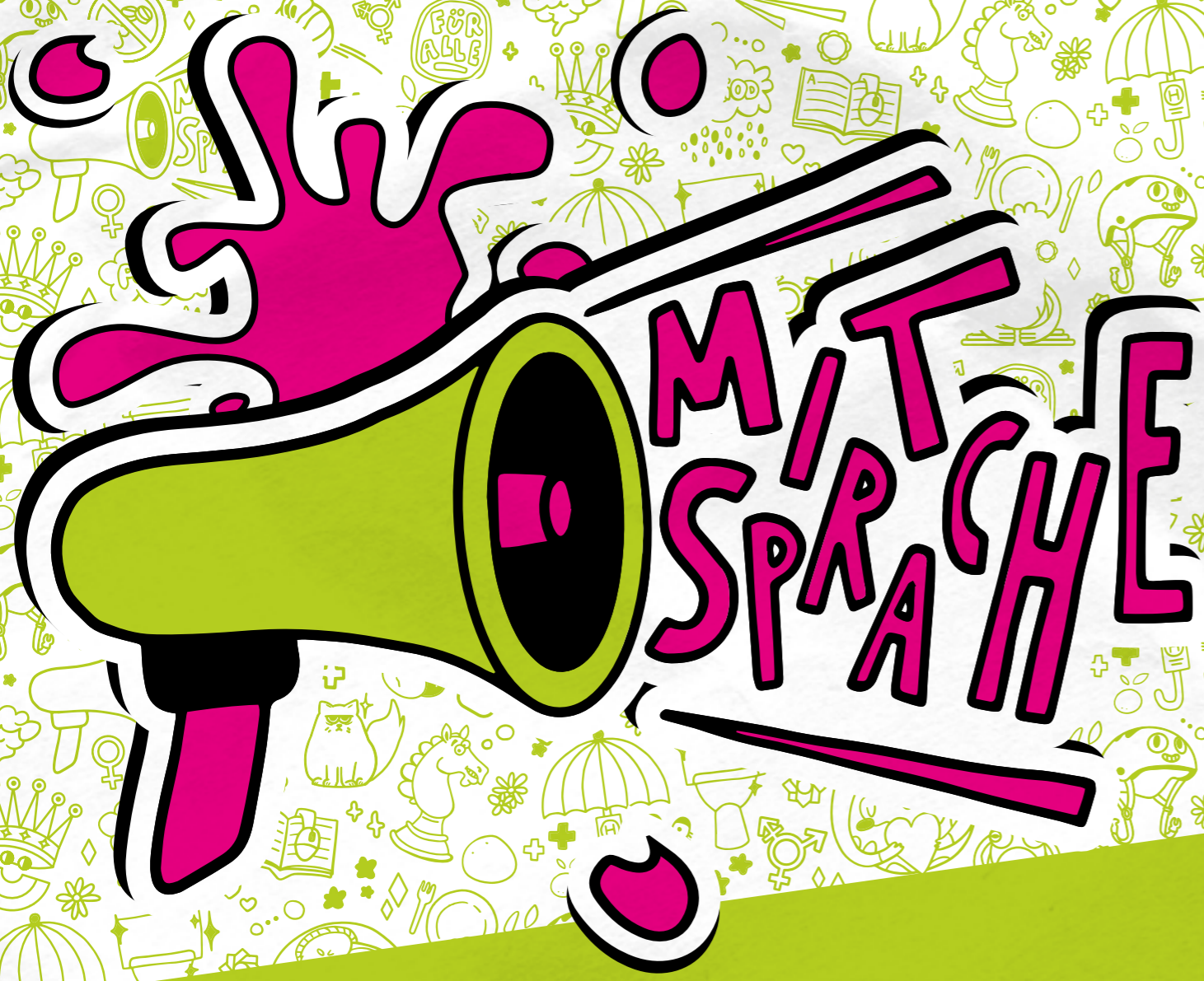
09. März 2023

Fürther Jugendforum 2023

AUSGABE // 6

jugendforum-fuerth.de

!Echt!Fürth



Malche|r:in
['maxɛ:r:in]
Substantiv

Eine Person,
die durch große
Durchsetzungskraft,
etwas Bestimmtes
in die Tat umsetzt.

6. FÜRTH
JUGENDFORUM
09.03.2023
STADTHALLE

!Echt!Fürth | Agentur für Demokratie und Jugendbeteiligung

Stadt Fürth fürth ist stylebar Stadtjugendring FÜRTH STARK FÜR DIE JUGEND

Das 6. Jugendforum fand am
9. März 2023 in Präsenz statt.

**Echt!
Fürth**

6. FÜRTH ER

**JUGEND
FORUM**

**9. MÄRZ 2023
STADTHALLE**
JUGENDFORUM-FUERTH.DE

Fürth ANIMA Stadtjugendring

Schritt 1: Anmeldung zum Fürther Jugendforum 2023

Im Vorfeld wählt jede Fürther Schule je 6 Schüler:innen pro Klasse aus, die Interesse an jugendpolitischen Aktivitäten und politischer Mitbestimmung haben.

Daraufhin meldet die Schule ihre Schüler:innen verbindlich über das Anmeldeformular auf der Homepage des Jugendforums an.

Schritt 2: Durchführung des Fürther Jugendforums 2023

Das Jugendforum findet wie gewohnt in der Fürther Stadthalle statt.

Am Morgen kommen alle Beteiligten im Plenum zusammen. Im Folgenden werden die Jugendlichen in Arbeitsgruppen mit je durchschnittlich fünf Jugendlichen eingeteilt, um eigenständig Themenschwerpunkte zu entwickeln. Aus den entwickelten Schwerpunkten finden sich daraufhin Themengruppen zusammen.

Nach der Themenausarbeitung der Jugendlichen stoßen Vertreter:innen aus Kommunalpolitik und Verwaltung hinzu. Diese haben die Möglichkeit in den unterschiedlichen Themengruppen mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren.

Im Anschluss äußern sich die Vertreter:innen aus Kommunalpolitik und Verwaltung zu den eingebrachten Themen der Jugendlichen, beziehen erstmals Stellung und geben einen ersten Ausblick auf die Realisierbarkeit von Wünschen und Forderungen.

Das Jugendforum endet mit einem Schlusswort des Oberbürgermeisters Dr. Thomas Jung.

ABLAUF

08:00 Uhr:

Ankommen der Teilnehmenden und Registrierung

9:00 Uhr:

Begrüßung durch die Stadtverwaltung
Dr. Benedikt Döhla; Referent für Soziales, Jugend und Kultur

9:15 Uhr:

Kennenlernen / Aufgaben der Kommune / Ideensammlung

10:30 Uhr:

Bildung Expert:innengruppen und Ausarbeitung

12:00 Uhr:

Gallery Walk mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung,
Referent:innen, Stadtratsmitgliedern und Mitarbeiter:innen
aus der Stadtverwaltung

14:00 Uhr:

Ende

Das war das Fürther Jugendforum 2023!



!Fürth und...

UMWELTSCHUTZ // 12
VERKEHR // 14
SCHULE // 20
DIGITALISIERUNG // 22
SCHULESSEN // 24
SCHULTOILETTEN // 26
SCHÄDEN AM HLG // 28
OUTDOOR-SPORTANLAGEN // 30
EIGENSTÄNDIGE JUGENDPOLITIK // 34
KUNST UND KULTUR // 36
PRESSESTIMMEN // 38

HIER
KÖNNTE
DEINE KUNST
HÄNGEN!

MACH MIT!

Sehr geehrte Teilnehmende am Jugendforum 2023!

Wie ist es für junge Menschen in Fürth zu leben? **Und vor allem: was fehlt oder wäre sinnvoll?** Wofür will ich mich einsetzen? **Und vor allem: passiert da dann auch was?** Wer ist die Person, mit der ich sprechen muss? **Und vor allem: kümmert sich diese Person dann auch darum?**

Diese und noch weitere Fragen waren es, die Sie zum 6. FÜRTHER JUGENDFORUM am 9. März 2023 in die Fürthener Stadthalle brachten. Sie waren da und haben Ihre Ideen mitgebracht und vorgetragen.

Für dieses Engagement und die sorgfältige Vorbereitung in den Arbeitsgruppen danke ich Ihnen sehr! Nur wenn wir bei der Stadtverwaltung wissen, welche konkreten Anliegen die jungen Menschen in Fürth haben, können wir uns auch konkret damit beschäftigen.

Die Stadt Fürth war mit vielen zuständigen Personen vertreten, die Ihren Ideen und Ihren Anliegen aufmerksam zuhörten und bei Ihnen direkt nachfragen konnten. Nun geht es darum zu prüfen, was verwirklicht werden kann und was nicht. Das geht nicht von heute auf morgen, sollte aber auch nicht zu lange dauern. **Wir im Referat für Jugend und vor allem in der Abteilung Jugendarbeit wollen an Ihren Ideen und Anliegen dranbleiben und uns darum kümmern, dass möglichst alles fertig bearbeitet wird.** Für die gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung sind wir dankbar und ich bin sicher, dass auch aus diesem JUGENDFORUM wieder viele Ideen und Anliegen umgesetzt werden. Und es kann ja auch sein, dass Sie die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Parteien im Fürthener Stadtrat überzeugen konnten. Vielleicht kriegen wir in der Verwaltung dann auch von den Politikerinnen und Politikern den Arbeitsauftrag Ihre Idee oder Ihr Anliegen in Angriff zu nehmen.

Danke an alle, die dabei waren! Und vor allem: bis zum 7. FÜRTHER JUGENDFORUM im Jahr 2024.

Dr. Benedikt Döhla
Referent für Soziales, Jugend und Kultur



Unsere Erfolge:

+ Ausbau und Renovierung von Freizeitflächen

Jugendliche wünschen sich mehr normgerechte Sportflächen insbesondere für Basketball und Volleyball. Deswegen wird die Freizeitfläche an der Jakob-Wassermann-Straße vom Grünflächenamt in zwei Bauabschnitten umgestaltet. Der bestehende Streetballplatz wird durch einen üblichen Allwetterplatz (20x28m) ersetzt und auch die Beachvolleyballanlage wird saniert. Der Zugang zum Allwetterplatz soll barrierefrei ausgebaut werden. Außerdem ist eine Flutlichtbeleuchtung der Sportfläche in Planung. Die Umgestaltung soll bis 2024 fertig gestellt werden.

+ Junge Kunst im Öffentlichen Raum

Junge Menschen wollen den öffentlichen Raum mitgestalten und fordern unter anderem mehr Flächen für Kunstprojekte. Mittlerweile gibt es viele legale Flächen für Streetart im Fürthener Stadtgebiet. Auf der Rückseite der neuen Feuerwache entstand 2022 ein partizipativ und demokratisch durchgeführtes Graffiti-Projekt auf einer Fassadenfläche von ca. 260 m². Das Baureferat setzte damit gemeinsam mit dem Sozialreferat neue Maßstäbe – auch hinsichtlich der Finanzierung. 38.000 € wurden für das Projekt durch den Stadtrat bereitgestellt. „Wir möchten den jungen engagierten Künstler:innen gerne die Möglichkeit bieten, aktiv an der Stadtgestaltung mitzuwirken“, kommentierte Stadtbaurätin Christine Lippert die kreative Arbeit. Das Konzept für die Umsetzung wurde vom Kinder- und Jugendhaus CATCH Up und dem Fürthener Fanprojekt entwickelt. Zudem waren Vertreter:innen des Stadtrates, des Baureferates und der Feuerwehr der Stadt Fürth als sogenanntes Begleitgremium am Prozess beteiligt.

+ Echt Farbe! Das neue Jugendbudget

Mit dem neuen Jugendbudget „Echt Farbe“ unterstützt die Stadt Fürth Streetartprojekte von jungen Menschen einmal mehr finanziell. Die Stadt Fürth stellt ab 2023 jährlich 10 x 1.000 € für Kunstprojekte im öffentlichen Raum zur Verfügung. Jugendliche Künstler:innen im Alter von 14 bis 27 Jahren bekommen so die finanzielle Möglichkeit, ihre eigenen Ideen umzusetzen! Das Vergabeverfahren orientiert sich an dem bereits seit 10 Jahren etablierten Format „Echt Geld“ des Jugendbeteiligungsmanagements „Echt Fürth“. Hier können Jugendliche und junge Erwachsene niedrigschwellig Geld beantragen und werden (wenn nötig) beraten und pädagogisch begleitet. Die Abrechnung des jeweiligen Budgets erfolgt partizipativ in der Agentur für Demokratie und Jugendbeteiligung.

+ Mittel für pädagogische Fachkraft zur Begleitung des Fürthener Jugendrats stehen zur Verfügung

Infolge eines Stadtratsbeschlusses wird es in absehbarer Zeit eine legitimierte Jugendvertretung in Fürth geben, welche die Anliegen der Kinder und Jugendlichen deutlich formulieren und in das kommunalpolitische Geschehen einbringen wird. Die Jugendvertretung soll von einer pädagogischen Fachkraft unterstützt und begleitet werden. Die Haushaltsmittel für eine 19,5 Std.-Stelle stehen nun zur Verfügung, so dass die Arbeit noch 2023 aufgenommen werden kann.



UMWELTSCHUTZ!

Say NO! to PLASTIC



Energieversorgung/Licht

Probleme:

- Absterben von Insekten
↳ weniger Bestäubungskontingen bei Bienen
- Lichtverschmutzung → Störung des chronobiologischen Rhythmus
- Energie und Geldverschwendung
- zu wenig beleuchtete Straßen



Lösungen

- Bewegungsmelder in Lampen Nachtmodus
- Die Totleuchte Verbrüchschilder um 23:00 Uhr ausschalten
- Energiesparlampen z.B. in kleinen Gärten
↳ positive Auswirkungen:
- Energie wird gespart → GELD
- wir hatten → gut für Pflanzen



raffinierte Mülleimer...
... für ein sauberes Fürth!



UNSERE IDEEN:

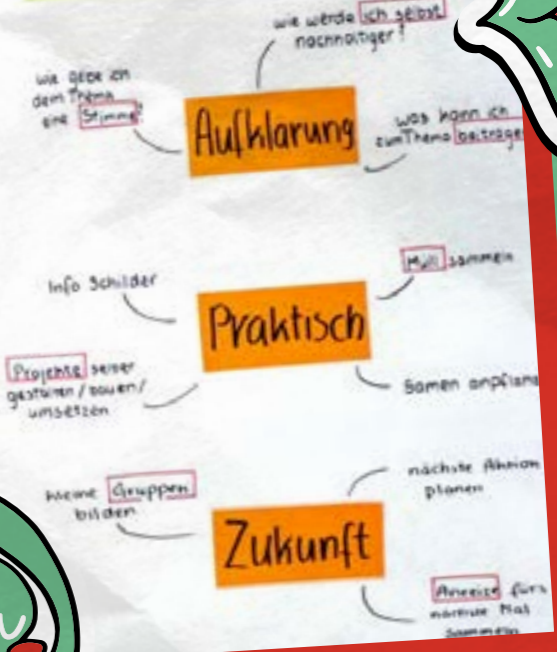
- + Indem Reklamen nachts unbeleuchtet bleiben und Straßenlaternen mit Bewegungsmeldern ausgestattet werden, kann im öffentlichen Raum viel Energie eingespart werden.
- + Ob selbst organisierte Nachhaltigkeitstage oder kreative Wege der Müllentsorgung: Wir wollen das Bewusstsein junger Menschen für das eigene Verhalten zum Thema Umwelt- und Klimaschutz fördern!

Umwelt + Klimaschutz

TAG DER NACHHALTIGKEIT

Weil Umwelt ist was zählt

Tag der Nachhaltigkeit



VERKEHR!



Kein Ticket für Schüler:innen
unter 3 km Entfernung vom
Wohnort/Haus zur
Schule

3km

Andenken,
einsteigen!

Fahrkarten für
Schüler erst ab 3km
3km Beschränkung
bei
Bus / Bahn Tickets
(außer)
- negativ

Fahrkarte für
Schüler ab dem 3. Jahr
18 € plus wo ÖPNV genutzt
werden kann bzw. 15 €

Was
Schüler:innen
sagen!



6. Fürther Jugendforum
VERKEHR

UNSERE LÖSUNGEN:

- + Fahrradfahren in Fürth sollte so attraktiv wie möglich werden! Deshalb wünschen wir uns mehr Sicherheit, z.B. durch Ausbau und Sanierung der Radwege.
- + Wenn der ÖPNV bezahlbar und pünktlich ist, nutzen ihn mehr Menschen – so schonen wir das Klima und entlasten auch den Autoverkehr.

VERKEHR Probleme in Fürth

Fahrradstraßenpersönlicher
→ Fürther bevoollacht

Straßenqualität
→ Hauptstr. Zentimeter / Dornbach

AMPELSCHALTUNG

STAU
→ Vermeidung durch Überwachung der Straßensituation an bestimmten Stellen (Ampelregelung)
→ Verkehrsregulierung durch eigene Ampel

ÖPNV
→ eigene Ampel an wichtigen Stellen (z.B. Hauptstr. an Ampel)
→ würde normalen Verkehr entlasten
→ punktieller auf Straßenseite

UMWELT
→ weniger Stop and Go
→ verringert Abgas / CO₂ (im Vergleich zu Ampel)
→ Stichwort: grüne Welle

OPNV
Fahrkarte Belichtet
↓
Mehr Züge/Busse zur Hauptverkehrszeit
↓
eigene Ampel
↓
Bus Haltestelle
↓
9€ für Fürth
↓
Überdacht
↓
Bushaltestelle
↓
Verspätungen

Wir brauchen VERBESSERUNG!

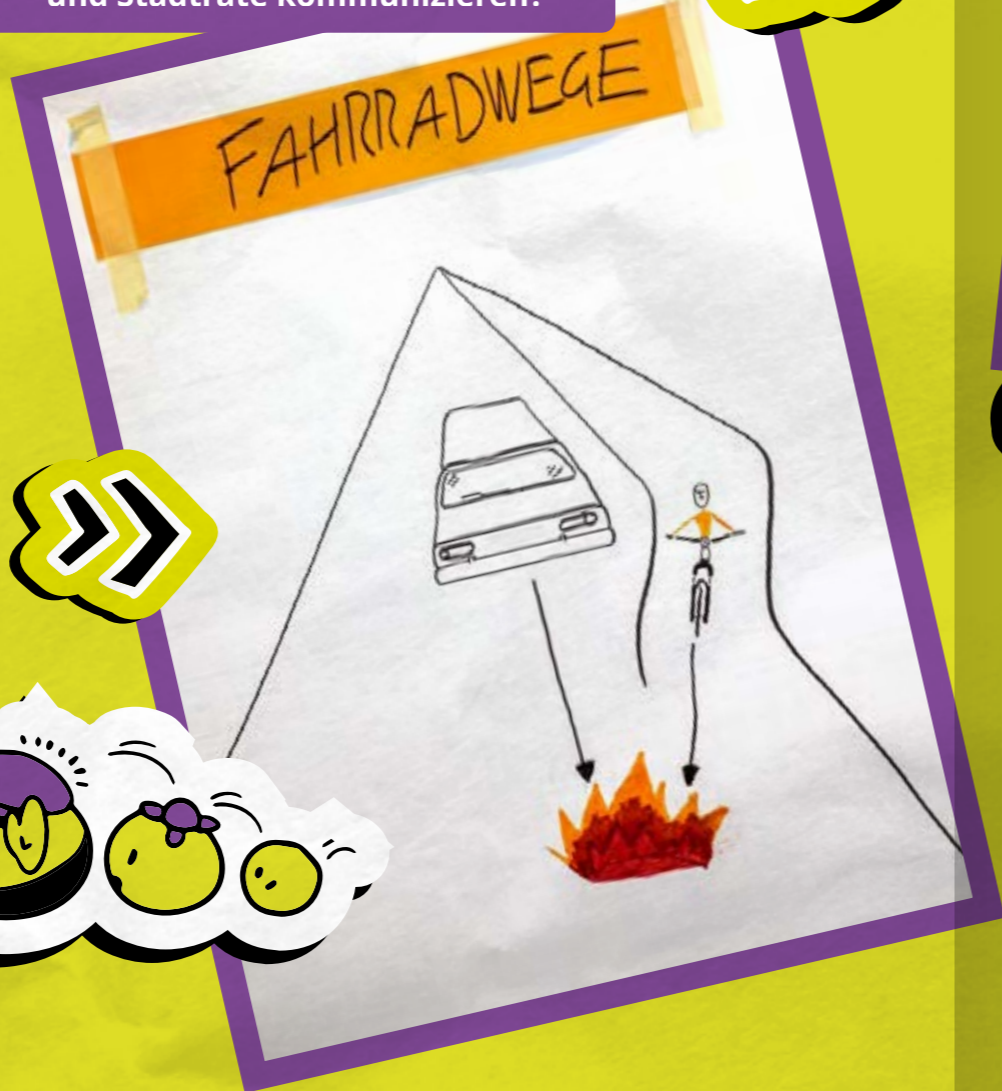
15

FAHRRADWEGE

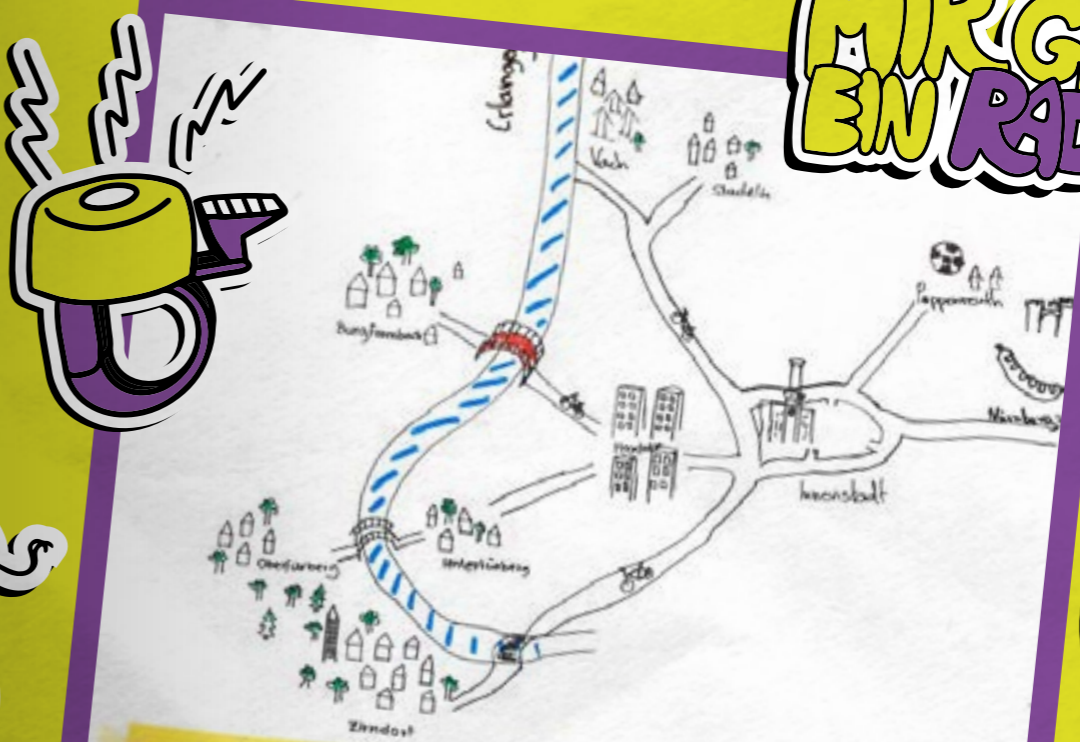


**DAS FEEDBACK
AUS DER LOKALPOLITIK:**

- + Busse werden bei der Ampel-schaltung gegenüber Autos bevorzugt – so wird der Fahrplan auch zu Stoßzeiten eingehalten.
- + Auch die Fürther Vororte sollten unbedingt sicher mit dem Rad erreichbar sein. Wenn euch unterwegs Gefahrenpunkte auffallen, könnt ihr diese gern direkt an die Stadträtinnen und Stadträte kommunizieren!



MIR GEHT EIN RAD AB



SICHERE FAHRRADWEGE

Fahrradwege in Fürther Umgebung

Fahrradschnellwege

RAD PARNPLATZ



Digitale Infrastruktur an Fürther Schulen

Ein Kommentar von Melissa Hajrovic //
Schülersprecherin Ludwig-Erhard-Schule, Fürth

Spätestens durch den monatelangen Online-Unterricht während der Corona-Pandemie wurde uns bewusst, dass der technologische Fortschritt unser Leben auf viele Arten beschleunigt.

Heutzutage ist das Kommunizieren, Reisen und Lernen schneller und einfacher als je zuvor. Digitale Technologien ermöglichen es uns ebenfalls, immer und überall mit anderen Menschen im Kontakt zu stehen – was wiederum die gesellschaftliche Erwartungshaltung an schnelle Antworten und dem leichten Umgang junger Menschen mit Medien und Techniken erhöht.

Meine zwei letzten Schultage vor dem Fürther Jugendforum waren frustrierend und unproduktiv, da das Internet der Schule nicht funktionierte. **Dabei ist es seit diesem Schuljahr verpflichtend mit digitalen Medien zu arbeiten, jedoch helfen dabei auch teure Leihgeräte nicht – ohne Internet kein Unterricht.** Für mich stand fest: am Jugendforum werde ich mich für eine bessere digitale Infrastruktur an den Fürther Schulen einsetzen.

Im Brainstorming mit allen teilnehmenden Schüler*innen wurde deutlich, was nicht so gut läuft und es wurde schnell klar: Fürth hat einiges aufzuholen! Selbst Basics, wie ein funktionierendes WLAN am Helene-Lange-Gymnasium, fehlen und im Allgemeinen sei die Technik an Fürther Schulen veraltet.

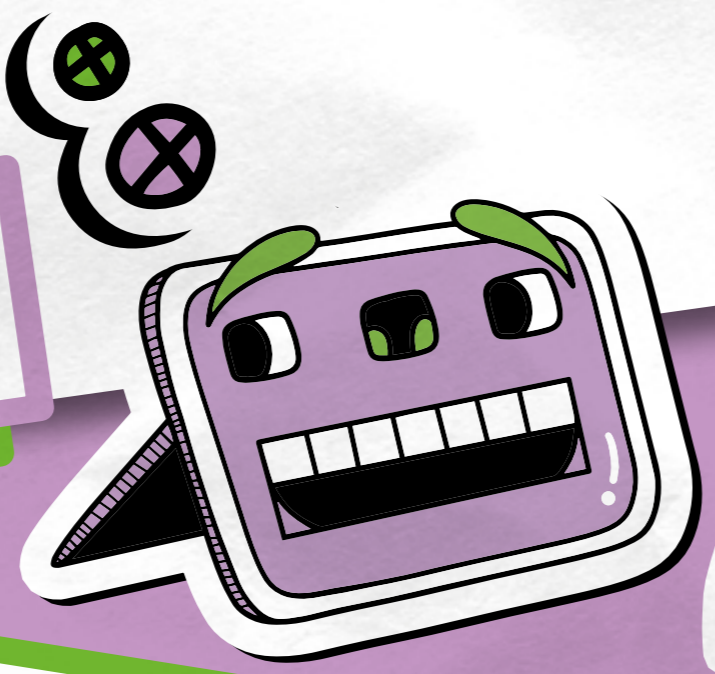
Man könnte meinen, dass der politische Rückstand in Sachen digitaler Ausstattung besonders im Schulwesen nach den zwei Krisenjahren eine hohe Priorität habe. Jedoch könnte man in Anbetracht der aktuellen Situation an den Fürther Schulen genau das Gegenteil behaupten.

Dabei liegen zumindest uns Schüler*innen die Vorteile klar auf der Hand: Durch den Einsatz digitaler Schulmedien sind sowohl den Schüler*innen als auch den Lehrkräften mehr Möglichkeiten geboten, den Unterricht interaktiver und abwechslungsreicher zu gestalten. Somit können Schüler*innen auf vielfältige Weise lernen und verschiedene Lernstile nutzen, um Lerninhalte besser verstehen und verinnerlichen zu können. Daraus folgt, dass unsere Motivation ansteigt. **Wir sind engagierter und haben mehr Spaß am Lernen, wenn wir auf interaktive und unterhaltsame Weise lernen können.**

Digitalisierung ist aber auch ein Thema der Zukunft und somit eine vorausschauende Vorbereitung auf das, was uns nach der Schulzeit erwartet. Digitalisierung ist in der heutigen Welt allgegenwärtig und wird immer wichtiger werden. Schüler*innen sollten daher im Rahmen der Schule lernen, wie sie digitale Medien effektiv nutzen können, um in ihrem zukünftigen Leben erfolgreich zu sein.

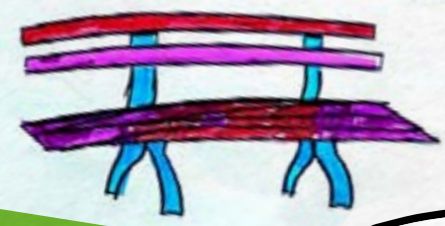
Die Liste der Vorteile kann lange fortgeführt werden und überwiegt stark. Letztendlich spielen aber politische Entscheidungen eine große Rolle bei der Investition in die digitale Infrastruktur an unseren Schulen. **Unser Appell an die Fürther Politik ist es, den weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur an unseren Schulen als einen wichtigen Schritt anzusehen.** Somit könnten Schüler*innen auf ihr zukünftiges (Arbeits-)Leben vorbereitet werden, ihre Lernmethoden könnten verbessert werden, sowie deren Motivation erhöht werden. Außerdem würde die Chancengleichheit und die Effizienz gesteigert werden.

SCHULE!



Was wir machen:

- Spenden sammeln
 - Sachspenden
 - Geldspenden usw.
- Einrichtungs - AG
 - Wände streichen
 - Künstlerisches - Talent ausleben
 - Pausenhof gestalten usw.



Schulausstattung



Was wir brauchen:

- Spinde
- Bänke für Pausen
- Saubere Toiletten
- Neue Tische und Stühle
- Aufenthaltsraum
- Wohlfühlraum
- Neue Aktivitätsmöglichkeiten

Geld

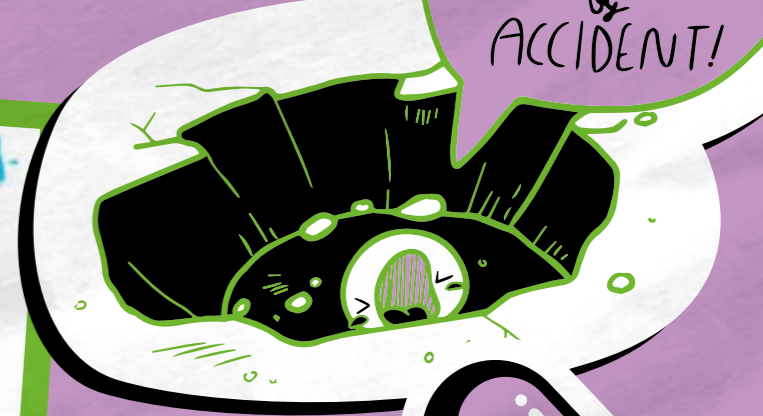
Das geht so nicht weiter!

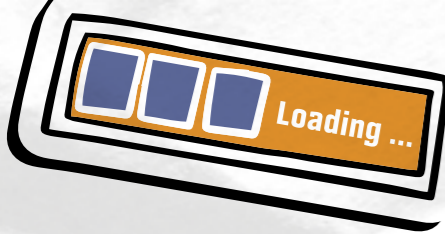
SAFETY DOESN'T HAPPEN by ACCIDENT!

Späterer Schulbeginn



- ▶ Schule startet zu früh.
- ▶ Schulstart: 5:30 - 13:00
- ▶ Nicht bis 17:00 Schule !!
- ▶ 4-Tage Woche
- ▶ Konzentrierte Schüler.



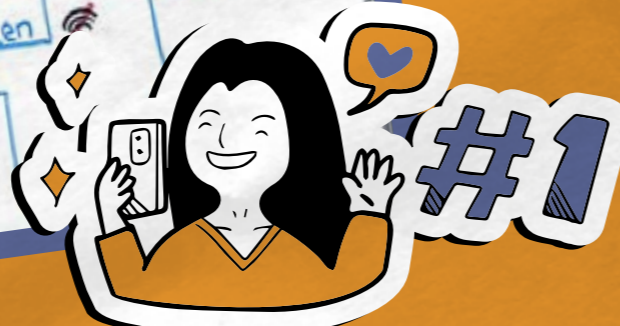


DIGITALISIERUNG!



UNSERE FORDERUNGEN:

- + Aus der heutigen (Arbeits)Welt ist die Digitalisierung nicht mehr wegzudenken – aber Lehrpläne und Schulausstattung müssen dringend aufholen!
- + Online-Stundenpläne erlauben uns und den Lehrkräften eine flexiblere Planung.
- + Wir wollen unseren Unterricht interaktiv mitgestalten! Digitale Endgeräte und Tools helfen dabei.

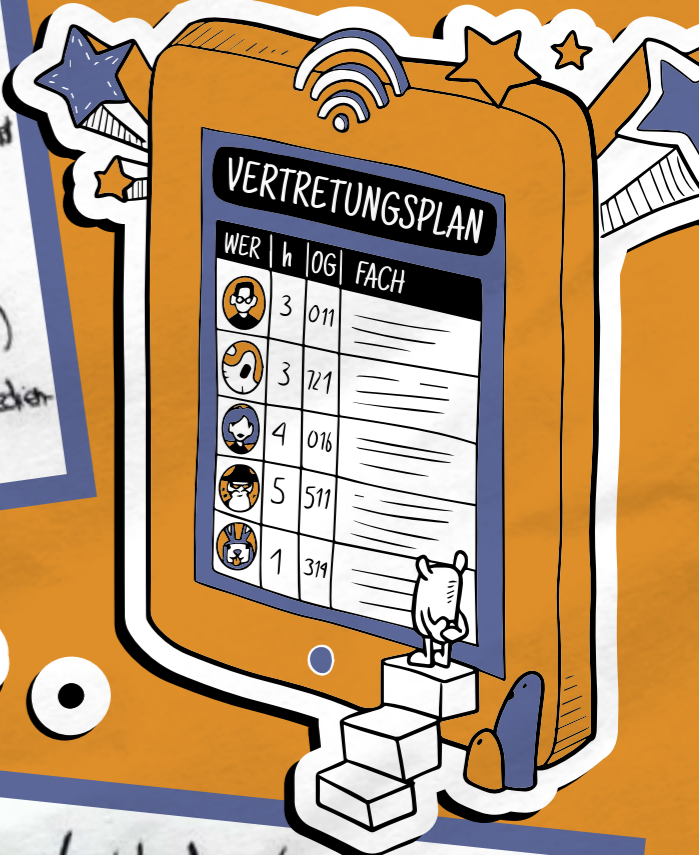
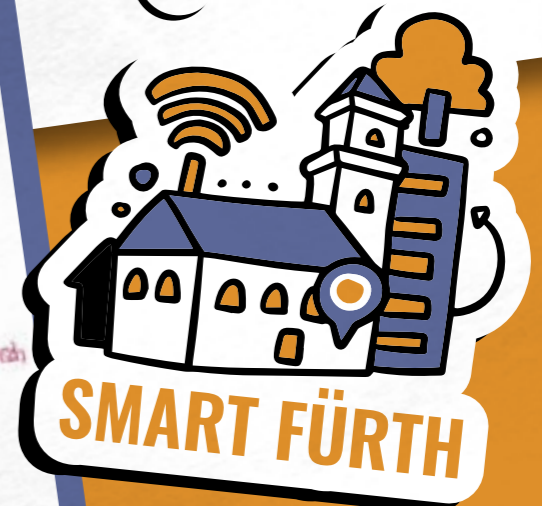


Wir brauchen einen schnellen Ausbau der digitalen Infrastruktur

⚡ Technik veraltet, kein WLAN, Digitales arbeiten schwer möglich

Wunsch der schnellen Digitalisierung, bleibt bisher ein Wunsch da die Grundvoraussetzung an unseren Schulen **FEHLEN!**

- ⇒ Arbeitswelt wird immer digitaler ⇒ Industrie 4.0
- ⇒ Schüler (zukünftige Fachkräfte) sollten bestmöglich darauf vorbereitet werden
- ⇒ Schüler:innen können über digitale Endgeräte unkompliziert am Unterrichtsgeschehen interagieren und gestalten den Unterricht interaktiv mit
- ⇒ Zeitliche & räumliche Unabhängigkeit (Pandemie)
- ⇒ Schüler verfolgen den Unterricht durch den Medienwechsel aktiver in neueren



Weil Wissen und Kompetenz mehr sind als in **SCHULBÜCHERN** steht?

über Digitalisierung auf Schulen

Digitalisierung an der Schulen

Bestens Wi-Fi für die Schulen

Digitalis. an Schulen

Wir brauchen Tablets (u.a.)

Tablets

SCHULESSEN!

Lösungen

3G = gesund, fair, grün

REGIONAL

Angabe
Variation
bessere
Qualität
perfekte
MENSA



Schulessen

Warum? Schulesse wichtig ist

=> **ESSEN**
GRÜNDBEDURFNISS

Jedes 7. Kind
von **ARMUT** bedroht

keine frische
good food!

Mensa

Zusatz-Problem

Schulessen ist derzeit:

Ungesund
nicht regional/nachhaltig
teuer

Dreifach **Chaos**

=> **Umwelt** ↓
Nachfrage ↓
ARMUT ↑↑↑

Bist du Vegan für Rosalinde???



STIMMEN AUS DER POLITIK!

„Jugendliche dürfen nicht auf den Einkauf beim Discounter angewiesen sein. Wir müssen **gutes und gesundes Mensa-Essen für alle** ermöglichen!“

SCHULTOILETTEN!

Mut zum Blut

Menstruation (k)ein Tabuthema?!

- Wir brauchen Periodenartikel auf den Mädchen-toiletten in den Schulen
- Wir sind bereit es sorgfältig zu nutzen
- Warum?
 - Viele Mädchen schämen /trauen sich nicht zum Lehrer zu gehen



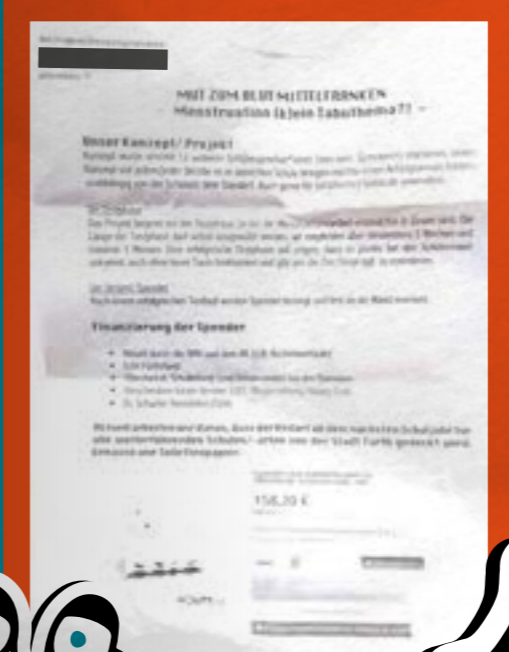
Soll unser Blut an euren Händen kleben??

Was wollen wir:

- kostenloser Menstruationsartikel an öffentlichen Orten
- mehr Verständnis für dieses Thema

Wie können wir den entgegenkommen:

- Hygienisch und Respektvoll mit Artikeln umgehen
- Meist in die Öffentlichkeit mit dem Thema gehen



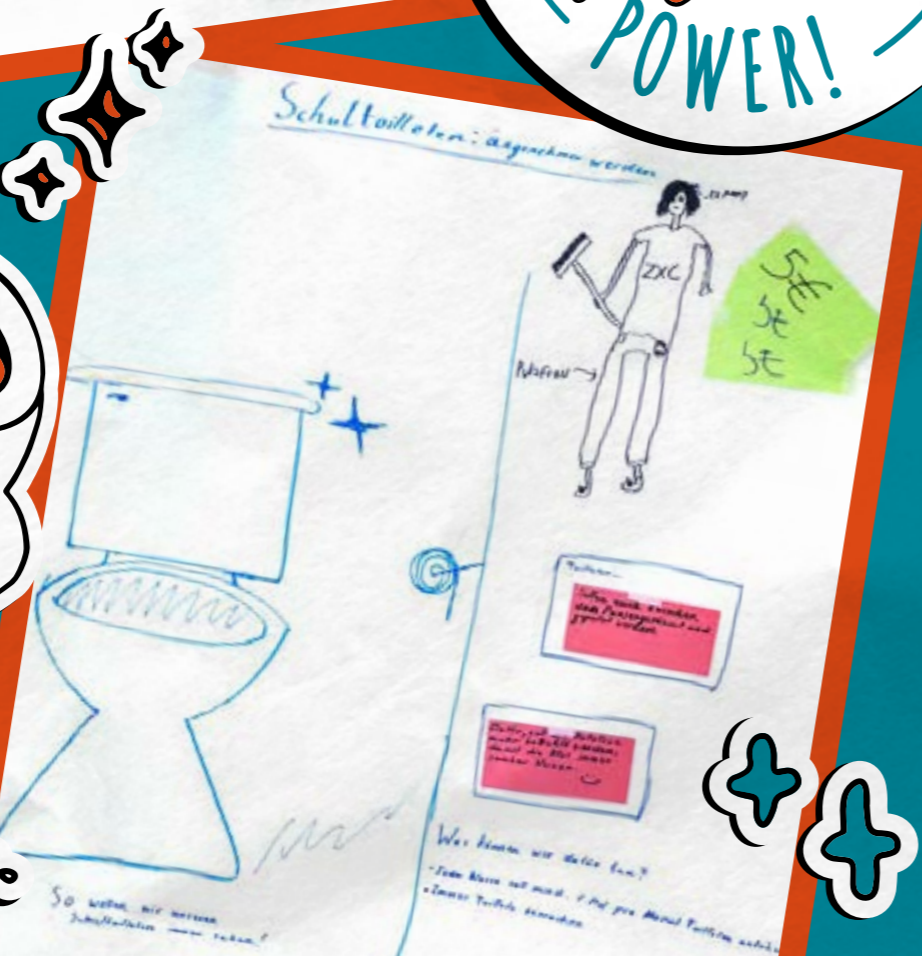
GENDERNEUTRALE TOILETTEN

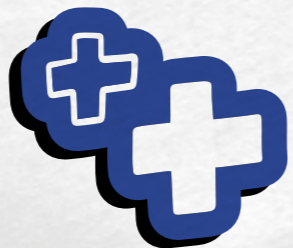
zum

Toiletten für ALLE!

Muss man sich wohlfühlen!
Was wir tun können:

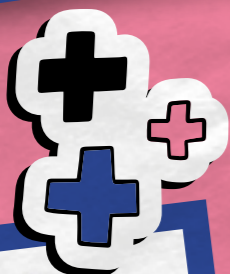
- ▷ Aufklären
- ▷ Schilder machen





SCHÄDEN

AM HLG!



Was machen wir?

- > Spendenaktionen um Geld für Reparaturen zu sammeln
- > Bäume pflanzen (z.B. Schulgarten)
- > mit Anwohnern in Kontakt treten
- > Politiker*innen einladen
- > informieren

Helfen
Lernen

Grundbedürfnisse



DAS WURDE SCHON ERREICHT!

Bereits am 20. März fand ein Vor-Ort-Termin mit den Verantwortlichen aus Stadtverwaltung, Schule und SMV statt, in dem „Sofortmaßnahmen zur Mängelbeseitigung im Neubau“ besprochen wurden.



LOSUNGSVORSCHLÄGE FÜR'S HLG

1. Anwohner*innen überzeugen
2. schnelle, einfache Reparaturen
 - > neue Fenster einbauen
 - > Lücken in den Wänden sanieren
 - > Lärmschutz

RETTET UNSERE BÄUME!



Versammlungsmöglichkeiten am HLG

Probleme

- extremer Raumangel
- keine Sitzmöglichkeiten
- keine Privatsphäre
- keine Sportanlagen in den Pausenhöfen



Lösung



Schülersprecher Arda

SMV: Michele Ardian, Denis



- kaputte und dreckige Klos

- Versauter Teppichboden

- Ratten und Schimmel

- Wasserschäden

SAUBERKEIT AM HLG

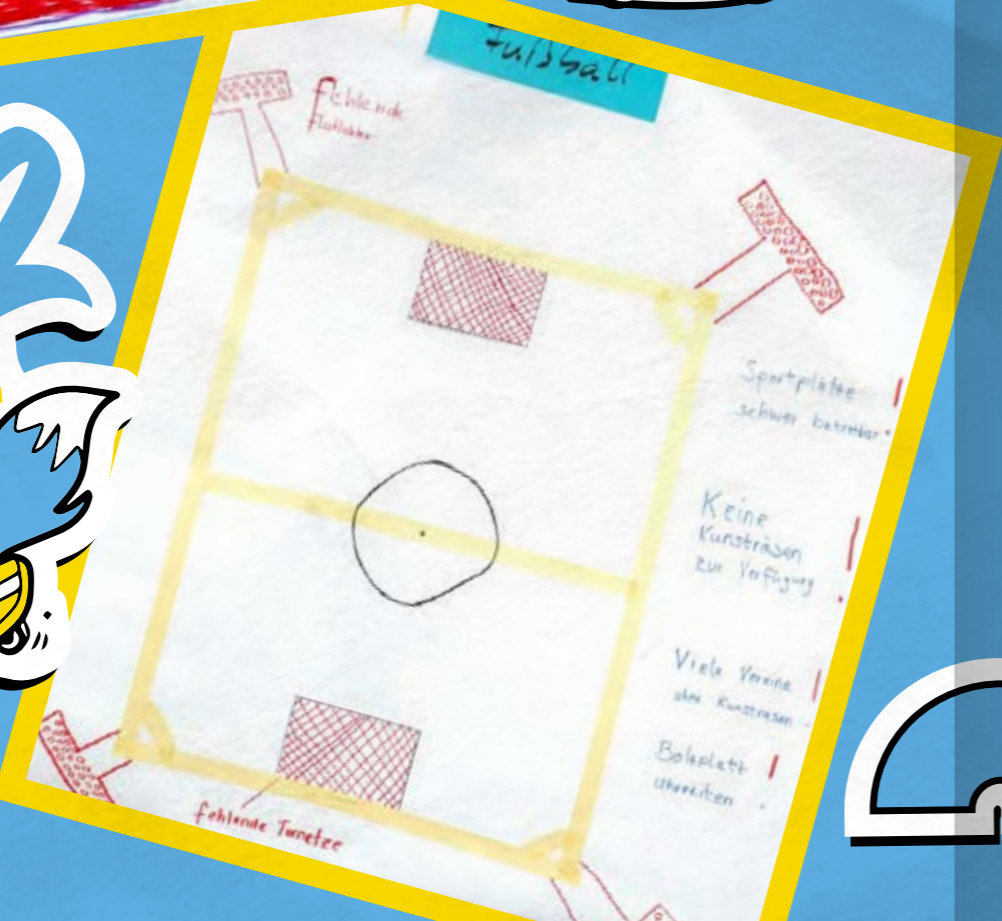
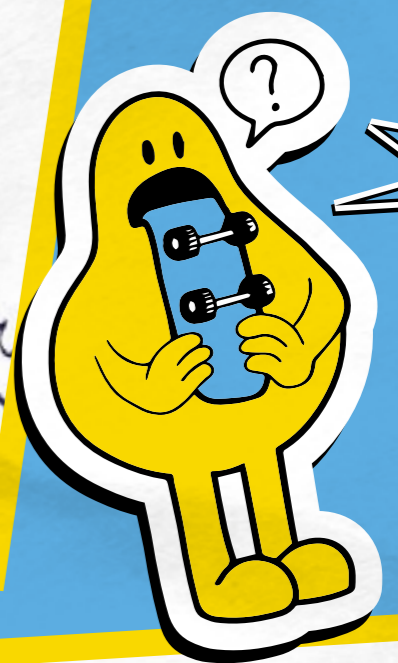


FEEDBACK AUS DER STADTPOLITIK

„Die Bauarbeiten beginnen im kommenden Jahr, verbindliche Termine stehen spätestens Anfang 2024 fest. Es muss aber möglich sein, dass kleinere Reparaturen schon jetzt unternommen werden!“



OUTDOOR SPORTANLAGEN!



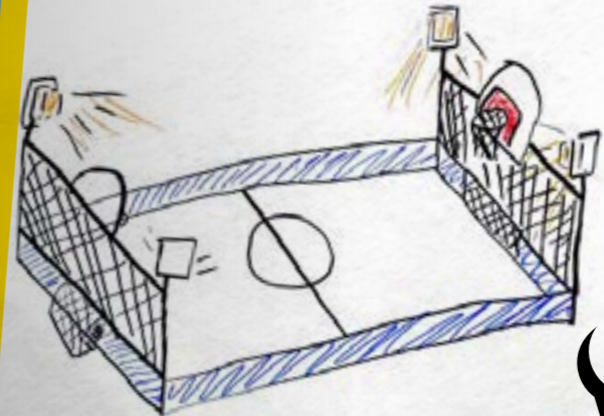
UNSERE IDEEN:

- + Sport ist uns wichtig! Um möglichst viele Jugendliche dazu zu motivieren, sollten unsere öffentlichen Sportplätze besser ausgestattet werden.
- + Durch Social Media-Beiträge und Coaching-Events wollen wir für einen guten Umgang mit den Anlagen sorgen - damit in Zukunft z.B. kein Müll herum liegt!

- neue Sportplätze
- Licht mit Solarbetrieb
- bessere Böden
- Ballnetze
- Banden



Was brauchen wir?



Die Antwort ist *schlicht*,
Sport mit Licht



- aktive Nutzung
- Freie Gestaltung durch künstlerische Äußerung

Rudolf-Schiestel str. Ronhof
Rothenbergerweg Uach
Berliner str. Klinikum
Basketballplatz am Wiesengrund

STIMMEN AUS DER POLITIK

„Die Perspektive der Jugendlichen als Nutzer:innen der Sportplätze ist uns sehr wichtig. Tragen Sie Ihre Anliegen **direkt** in die zuständigen Verwaltungsstellen - per Mail oder Social Media!“

EIGENSTÄNDIGE JUGENDPOLITIK!

EIN JUGENDPARLAMENT FÜR FÜRTH

VON JUGEND FÜR JUGEND

- ▲ Vertreter für Jugendliche
- ▲ Damit deren Anliegen besser wahrgenommen werden können
- ▲ Online-Wahlen für seinen Vertreter im JP



Jugendzentrum
Hier ist unsere
Aktion wo wir uns
Einsetzen
Von SANTING, EMIL,
MARCEL

Freizeit

JUGENDZENTRUM



Drugsprobleme

Drugs
Probleme

Probleme sind
Wichtig
Die Wirkung
von 6-12 h
Probleme sind
Wichtig
Die Wirkung
von 6-12 h

Welche
Drugs
gibt's:

Cannabis
Ecstasy
Kokain
Morphium

Heroin

Muska

Tillen

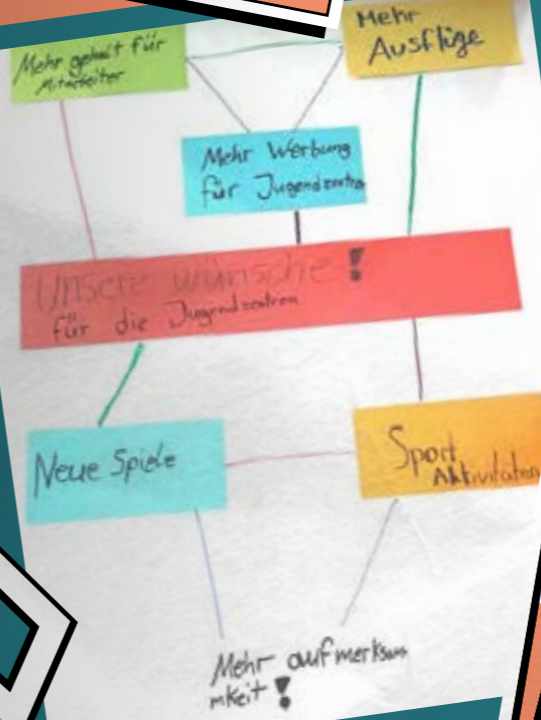
Freizeitaktionen
in Fürth

Jugendzentrum

- Mehr Aufmerksamkeit
- Zusammenarbeit
- Initiativen (Spenden) für Aktionen

Darum sind sie
wichtig für unsere
Jugend

- Für die Kommunikation
- Für Spaß und Freizeit
- Neue Kenntnisse
- Um neues zu lernen
- Eine Gemeinschaft

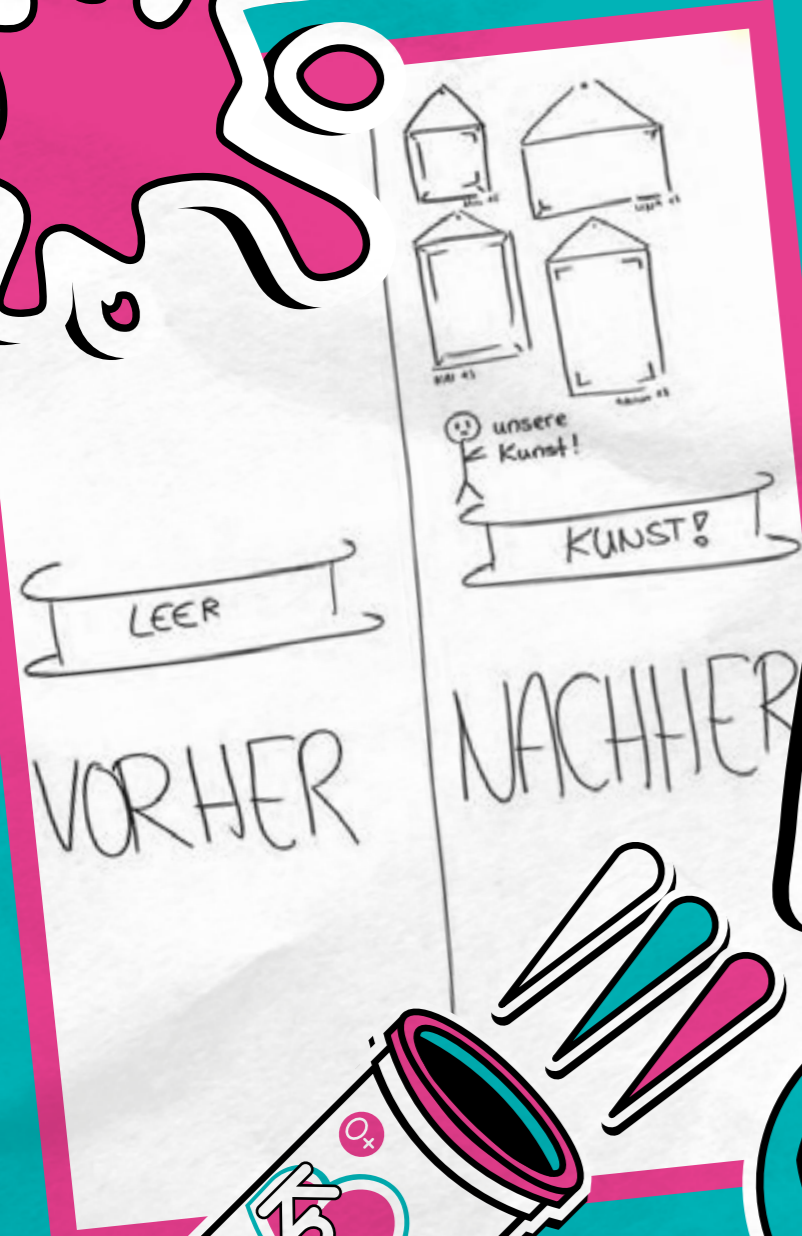


KUNST UND KULTUR!



UNSERE FORDERUNGEN:

- + Kulturelle Angebote wie Workshops für Jugendliche sollten besser an die Zielgruppe vermittelt werden – durch **Social Media-Beiträge** oder **Plakate** in den Schulen!
- + Wir wollen aktiv am **Fürther Kulturgesehehen** teilnehmen. Rabatte für Schüler:innen ermöglichen uns beispielsweise den Besuch von Museen und Theateraufführungen.



Kultur & Kunst
Förderung junger Künstler*innen

- Fördergelder für Organisationen und Projekte
- kreative Räume und Stellen von Materialien
↳ Ausstellung der Werke im öffentlichen Raum
- Vermittlung kultureller Angebote an die Allgemeinheit
- Verbesserung der Kommunikation; z.B. durch Social Media, Plakate in weiterführenden Schulen
- inklusiveres und vergrößertes Angebot
z.B. höhere Robatte für Schüler*innen und Studierende im Stadttheater



PRESSE- STIMMEN!

JUGEND FORUM FÜRTH

6. Fürther Jugendforum
PRESSESTIMMEN



Sportflächen länger öffnen? Dazu bedürfte es einer Satzungsänderung, erklärte Ernst Bergmann, Leiter des städtischen Grünflächenamts, den Jugendlichen.

Sorgen haben junge Fürther genug

JUGENDFORUM Austausch in der Stadthalle: Die Missstände reichen von zu wenig Sportstätten bis zu baufälligen Schulen.

VON ARMIN LEBERZAMMER

FÜRTH - Zu wenig Sportanlagen, marode Schulgebäude oder ein ausbaufähiges Radwegnetz: Beim 6. Fürther Jugendforum in der Stadthalle gab es so manches Thema, das junge Menschen umtreibt. Im Gespräch mit Vertretern aus Verwaltung und Stadtrat wurden Missstände geschildert und Ideen ausgetauscht.

„Ein schlechter Basketballplatz ist wirklich für die Katz“, steht auf einem der Plakate, die auf langen Stellwänden präsentiert werden. So verleihe nicht nur harter Betonboden den Sportplätzen die Freizeitschönheit, auch ein Pflichten wird vermist – wobei die Nutzung in den Abendstunden dann mitunter Beschwerden von Anwohnern nach sich zieht.

Ernst Bergmann, dem Leiter des städtischen Grünflächenamts, ist das

durchaus bewusst, wie er im Gespräch mit den Jugendlichen erläutert. „Die Anwohner können sich auf die Satzung der Stadt berufen, die die Nutzung der Anlagen regelt“, erklärt er. Wolle man Basketball- oder auch andere Flächen, etwa für Skater, länger öffnen oder Altersbeschränkungen ausweiten, müsse eben jene Satzung geändert werden. Das sei dann Sache des Stadtrats.

Dauerbrenner Schultoiletten

Aus diesem Grenzbereich ist ebenfalls eine Reihe von Vertretern in die Stadthalle gekommen. Sie hören Berichte von baufälligen Schulgebäuden, wo offenbar über Wochen Löcher in den Wänden klaffen. „Aber auch ohne die ist alles extrem heilhörig“, wie eine Schülerin erzählt. Hier müsse man ebenso dringend ansetzen wie beim Dauerbrenner Schultoiletten, fordert sie.

Insgesamt sind laut dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien gut 150 Mädchen und Buben ab der achten Jahrgangsstufe zum diesjährigen Jugendforum gekommen. „It was weniger als vor Corona, aber dafür mit mehr konkreten Themen und Forderungen“, wie die für die Organisation federführende verantwortliche Swantje Schindehütte sagt. Sie freut sich, dass Jugend und Entscheider nach der pandemiebedingten Pause wieder in Präsenz zusammenkommen können.

Wichtig ist es ihr zu betonen, dass alle Teilnehmer freiwillig mitmachen. Im Vorfeld konnte jede Fürther Schule je sechs Schülerinnen und Schüler pro Klasse auswählen, die Interesse an jugendpolitischen Aktivitäten und politischer Mitbestimmung haben. Niemand werde von Lehrern oder Jugendleitern gedrängt oder gar verpflichtet. „Und sie erarbeiten sich

ihre Themen auch komplett eigenständig, um dann in den Dialog mit der Kommunalpolitik zu treten“, so Schindehütte.

Dafür haben sie sich bereits um acht Uhr morgens in der Stadthalle getroffen, Ideen und Vorschläge gesammelt und schülerlich in „Expertengruppen“ beraten und ausgearbeitet. Mittags stießen dann die Frauen und Männer aus Stadtrat und Verwaltung dazu – viele notierten sich die Sorgen und Anregungen und sagten zu, sich für die Anliegen der jungen Fürtherinnen und Fürther einzusetzen.

Eine Forderung könnte das Jugendforum übrigens überflüssig machen. „Ein Jugendparlament für Fürth, von Jugend für Jugend“, steht auf einem Plakat geschrieben. Damit die Interessen besser wahrgenommen werden, sollen Abgeordnete bestimmt werden – am besten per Online-Votum.

Fürther Jugendforum für Mitsprache

Die kommunale Fachstelle für Jugendbeteiligung/Echt Fürth organisiert am Donnerstag, 9. März, in der Stadthalle wieder das Fürther Jugendforum. Die Veranstaltung, bei der die Interessen, Ideen und Wünsche der jungen Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt stehen, findet am Vormittag statt.

Alle Fürther Schulen können Schülerinnen und Schüler ab der achten Jahrgangsstufe vorab unter www.jugendforum-fuerth.de/anmeldung-und-kontakt/ anmelden. Im ersten Teil der Veranstaltung sammeln die Jugendlichen Themenschwerpunkte, die im Anschluss eigenständig ausgearbeitet werden. Danach kommen Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunalpolitik und Verwaltung hinzu, die dann in unterschiedlichen Themengruppen mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen und diskutieren. Am Ende des Forums äußern sich die Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Stadtratsfraktionen zu den eingebrachten The-



men der Jugend, beziehen Stellung und geben einen ersten Ausblick auf die Realisierbarkeit von Wünschen und Forderungen. Das Jugendforum endet mit einem Schlusswort des Oberbürgermeisters.

AMTSBLATT der Stadt Fürth



FN Fürther Nachrichten

Jugendforum: Endlich wieder in Präsenz

FÜRTH - Das Rathaus will wissen, was junge Menschen in Fürth bewegt. Beim Jugendforum am 9. März in der Fürther Stadthalle bekommen sie daher das Wort. Alle Fürther Schulen können Schülerinnen und Schüler ab der achten Jahrgangsstufe dafür anmelden.

Endlich könne die Veranstaltung wieder in Präsenz stattfinden, sagt Swantje Schindehütte aus der kommunalen Fachstelle für Jugendbeteiligung, die das Format zum sechsten Mal organisiert. Im Mittelpunkt stehen die Interessen, Ideen und Wünsche der Jugendlichen. „Vor allem nach einer Zeit, in der sich viele junge Menschen nicht gehört fühlen, ist es wichtig, ihnen zuzuhören und Dialogformate wie das Jugendforum zu ermöglichen“, heißt es in der Ankündigung mit Blick auf die Pandemie-Jahre.

Die wichtigsten Anliegen

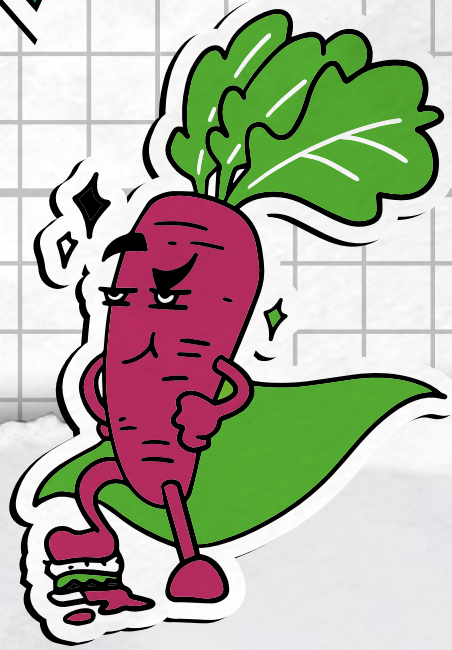
Die Veranstaltung findet am Vormittag statt, alle Teilnehmenden werden über die Schule angemeldet. Das Procedere bleibt wie gehabt: Im ersten Teil der Veranstaltung sammeln die Jugendlichen Themenschwerpunkte, die sie im Anschluss eigenständig ausarbeiten – auf Plakaten etwa machen sie ihre Anliegen anschaulich. In der Vergangenheit ging es da beispielsweise um mehr Sportanlagen, die sich die jungen Menschen wünschen, um Freizeitangebote und den Klimaschutz.

Später stoßen Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunalpolitik und Stadtverwaltung hinzu, um gruppenspezifisch mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren. Am Ende des Forums äußern sich die einzelnen Stadtratsfraktionen zu den eingebrachten Themen, beziehen Stellung und geben einen ersten Ausblick auf die Realisierbarkeit von Wünschen und Forderungen. Das Jugendforum endet mit einem Schlusswort des Oberbürgermeisters.

INFO
Unter der Adresse www.jugendforum-fuerth.de/anmeldung-und-kontakt/ können die Fürther Schulen ihre teilnehmenden Schülerinnen und Schüler (ab der achten Klasse) anmelden.

vnp

FN Fürther Nachrichten



!Echt!Fürth



Redaktion:

Swantje Schindehütte
Kommunale Fachstelle für Jugendbeteiligung
Echt Fürth – Agentur für Demokratie und Jugendbeteiligung
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Fürth

Waagstr. 3, 90762 Fürth

Tel: 0175 7648333

www.echtfuerth.de

Satz, Layout & Illustration:

alphabetique
Kreativagentur für Kommunikation und Marketing

www.abtq.de

